

Michael Schneider; inspire AG icam, Irapd AG

Herr Michael Schneider beendete 2011 sein Maschinenbaustudium an der Fachhochschule Pforzheim mit dem Abschluss als B.Eng.. Während des Studiums arbeitete er bereits in verschiedenen Projekten im Bereich Additive Fertigung zusammen mit der inspire AG. Unter anderem fertigte er seine Abschlussarbeit im Bereich SLM mit dem Thema „Entwicklung und Simulation eines Zusatzmoduls für den SLM-Prozess zur Reduktion der entstehenden internen Bauteilspannungen“ an. Danach arbeitete er als Versuchsingenieur an verschiedenen nationalen und internationalen Projekten mit Schwerpunkt Pulvercharakterisierung sowie Prozessentwicklung. Seit dem Jahr 2014 leitet er die Produktion der Irapd AG. Die Herstellung von additiv gefertigten Teilen mittels SLS sowie SLM steht dabei im Fokus. Die Mitarbeit in weiteren verschieden gelagerten Forschungsprojekten rundet sein aktuelles Tätigkeitsprofil ab.



Michael Schneider; inspire AG icam, Irapd AG

Mr. Michael Schneider received his B.Eng. in mechanical engineering in 2011 at the Pforzheim University of Applied Science, Germany. During his study he took part of different national as well as international projects in the area of additive manufacturing together with the inspire AG. Mr. Schneider completed his studies with the development of a module to reduce the parts internal stresses during the SLM process. As development engineer at inspire AG, he was involved in the analytics of powders and also for the optimizing of the SLM process. Since 2014, Mr. Schneider became head of the production facility at Irapd AG whit focus on the production of parts using SLS and SLM. In cooperation with the inspire AG icams he still works on R&D projects for the industry.